

Mit Bumillo die Rutsche rauf

Irsee Stand-up-Comedy, Kabarett, Poetry – vielfältig ist das Programm „Die Rutsche rauf“, das Bumillo am Freitag, 20. April, im Altbau in Irsee präsentiert. Beginn ist um 20 Uhr. Der promovierte Germanist und Theaterwissenschaftler kann rappen, sich ziemlich lang und sehr kurzweilig mit einem schönen ö beschäftigen oder die emotionale Bandbreite des Bayern-Mantras „Bassd scho“ ausloten. Bumillo fordert einen Salami-Button für Facebook („Mir wurscht!“), eine krachert grantige Vroni statt der säuselnden Siri und mehr gut gelauntes „Tadaaa!“.

Der ursprünglich für Samstag, 28. April, geplante Kabarettabend mit Jess Jochimsen im Altbau muss verschoben werden. Neuer Termin ist Samstag, 6. Oktober. (az)

📄 **Karten** gibt es im Vorverkauf bei Lotto-Toto Engels in Kaufbeuren (Hafenmarkt 5), unter der Tickethotline 08341/871036, im Internet sowie an der Abendkasse.

🌐 www.kleinkunstverein-altbau.de

Buch zu Kaufbeurer Symposium

Kaufbeuren Rund ein Jahr nach dem Kaufbeurer Symposium zum Thema „Glaube und Obrigkeit“ wird der Tagungsband mit den damals gehaltenen Vorträgen vorgestellt. Die öffentliche Präsentation findet am Donnerstag, 19. April, ab 19 Uhr im Matthias-Lauber-Haus (Bismarckstraße) statt. Der Historiker und Jurist Professor Reinhard Heydenreuter, der beim Symposium verhindert war, wird seinen dort vorgesehenen Vortrag halten. Die Moderation übernimmt Stadtarchivar Dr. Stefan Fischer. (az)

So erreichen Sie uns

Kultur am Ort
Ansprechpartner: Martin Frei
Telefon: 08341/8096-48
E-Mail: redaktion.kaufbeuren@azv.de



Die Teilnehmer an der Puppenbauwoche im Kaufbeurer Puppentheater mit ihren selbst gestalteten Figuren.

Foto: Harald Langer

Junge Künstler im Puppentheater

Kaufbeuren Überaus beliebt war wieder die Puppenbauwoche des Puppentheaters Kaufbeuren in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring. Die teilnehmenden Kinder gestalteten unter Anleitung der Theaterleiterin Waltraud Funke und des Spielerteams vier Tage lang ihre ganz eigene Inszenierung und bastelten dazu auch die passenden Puppen. Bei der abschließenden Vorstellung des Stücks füllten dann Eltern, Verwandte und Freunde das Theater und die jungen Künstler erhielten tosenden Applaus für ihre Inszenierung. (az)

Gemeinsam singen bleibt wichtig

Auszeichnung 20 Grundschulen in Schwaben bekommen das Prädikat „Chor ist Klasse“, auch Buchloe und Waal

MAREIKE KEIPER

Buchloe/Ostallgäu 20 schwäbische Grundschulen, darunter fünf aus dem Ostallgäu, haben von der Bezirksregierung in der Comenius-Grundschule Buchloe das Prädikat „Chor ist Klasse“ verliehen bekommen. Damit sollen der musikalische Einsatz der Lehrer gewürdigt und das Schulprofil hervorgehoben werden, erläuterte Karl Zepnik, künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie in Marktoberdorf.

Vor etwa zehn Jahren habe Zepnik den Auftrag bekommen, ein

neues Konzept für das Singen in der Schule zu entwickeln, sagte er, denn „die Situation war, dass Lehrer nicht mehr singen konnten“. Um den Kindern auch weiterhin den Zugang zur Chormusik und zum Singen zu ermöglichen, entstand daraufhin das Programm „Lehrer singen, Kinder klingen“. Die Pädagogen bekommen eine zehntägige Fortbildung in der Musikakademie, um anschließend Chorklassen unterrichten zu können. Die Idee stieß bei der Regierung von Schwaben auf offene Ohren, sagte Zepnik. Finanziert wurde das Projekt jeweils zu

einem Drittel von der Akademie, dem Chorverband Bayern und dem Kulturstiftungsbereich. Ursprünglich sei das Konzept auf fünf Jahre ausgelegt gewesen, fuhr Zepnik fort, aber inzwischen läuft es seit elf Jahren – erfolgreich. Etwa 300 Lehrer ließen sich bereits in Marktoberdorf ausbilden, ergänzt Jürgen Schwarz, Präsident des **Chorverbands Bayerisch-Schwaben**. Darüber hinaus gebe es im Bezirk 80 Chorklassen. Weil Lehrer auch mal ihren Arbeitsplatz wechseln, wurde nun das Prädikat verliehen, damit auch die Schulen ihre musische Ausrichtung

nach außen präsentieren können. Die Schulen konnten sich vorab für die Auszeichnung bewerben. Bedingungen dafür waren unter anderem, dass es seit mindestens zwei Jahren ein musikalisches Profil gibt, mindestens eine angestellte Lehrkraft die Ausbildung gemacht hat und regelmäßig mit den Schülern gesungen wird. Mit dem Prädikat bekommen die Preisträger nun Zugang zu weiteren Fortbildungen, Konzepte zur Umsetzung von Musikprojekten sowie die Einladung zum Chorklassentreffen. Darüber freute sich unter anderem Georg Heinecker, Leiter der Gastgeberschule in Buchloe. Er sei zu seinem jetzigen Arbeitsplatz gewechselt, weil seine frühere Schule die Chöre abgeschafft hat. Umso schöner findet er, dass in der Comenius-Grundschule vier Chorklassen bestehen. Buben und Mädchen der dritten und vierten Klasse begleiteten die Prädikatsverleihung mit einigen Liedern.

Auch in Waal werden das Singen und die Lehrerausbildung in dieser Richtung großgeschrieben. „In unserem Passionsspielort ist das Tradition und unsere musikalische Arbeit findet mit viel Herzblut statt“, ver-

sicherte die stellvertretende Leiterin der Grundschule Waal, Ursula Proll. An der Grundschule Füssen mit ihrer Zweigstelle in Schwangau gibt es insgesamt sieben Lehrer, die an der Fortbildung teilgenommen haben, erläuterte Schulleiter Wolfgang Steurer. Das war auch der Grund, den Antrag für das Prädikat zu stellen. Die Schwangauer Konrektorin Lucia Regrath-Zepnik lobte das: „Jeden Tag zu singen, macht gute Laune und verbessert unter den Kindern die sozialen Kontakte.“

Teil des Schulalltags

An der Grundschule in Halblech gehöre Singen zum Schulalltag, sagte Schulleiterin Gabriele Stiller: „Wir singen täglich an vielen Stellen.“ Das schweiße die Kinder zusammen und entspanne so manche Situation. Und auch Jörg Schneider, Schulleiter der prämierten Sankt-Martin-Volksschule in Marktoberdorf, sieht im gemeinsamen Singen die positive Wirkung. Für ihn sei klar gewesen, das Prädikat zu beantragen, denn die Schule sei bereits seit über zehn Jahren an den Fortbildungen beteiligt und arbeite eng mit der Akademie zusammen.

Prämierte Allgäuer Schulen

- Comenius-Grundschule Buchloe
- Volksschule Füssen-Schwangau
- Grundschule Halblech
- Sankt-Martin-Volksschule Marktoberdorf
- Grundschule Waal
- Volksschule Haldenwang
- Grundschule Heiligkreuz Kempten
- Grundschule Langerringen
- Grundschule Opfenbach (mk)



Die Vertreter der Ostallgäuer Grundschulen freuen sich über die Auszeichnung „Chor ist Klasse“ der Bezirksregierung.

Foto: Mareike Keiper



In Gottes Händen liegt die Zeit.
Das Heute, das Morgen, die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Hilga Stechele

geb. Schießl

* 6. März 1940 † 13. April 2018

Irpisdorf

In stiller Trauer:

deine Kinder:
Georg mit Gudrun
Josef mit Manuela
Ulrike mit Andreas
Ludwig mit Karin
Winfried mit Michaela
Maria mit Andreas

deine Enkel:
Georg, Joachim, Tatjana, Josef, Marius,
Theresa, Franziska, Magnus, Veronika,
Anna-Maria, Johannes, Adrian, Ludwig,
Raphaella, Jennifer, Miriam, Johanna, Quirin,
Pius, Leo
und alle Angehörigen

Rosenkranz heute, Montag, den 16. April 2018, um 19.30 Uhr in Ingenried.
Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Dienstag, dem 17. April 2018, um 14.30 Uhr in Ingenried.
Von Beileidsbekundungen im Friedhof bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.
Statt Blumenschmuck übergeben wir die Geldspenden für einen guten Zweck.

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.



Nach schwerer Krankheit ist meine geliebte Frau, unsere liebe Mutter und Großmutter

Herta Tabery

geb. Winter

geb. am 18.10.1941 – gest. am 12.04.2018

friedvoll und gefasst von uns gegangen.
Wir konnten uns würdevoll von ihr verabschieden.
Sie wird uns sehr fehlen.

In tiefem Schmerz:
Othmar Tabery
Susanne Tabery mit Wolfgang
Klaus Tabery mit Tamara
Ulrike Tabery mit Bernd, Sophie und Michael
im Namen aller Angehörigen

Requiem am Donnerstag, dem 19. April 2018, um 9.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Neugablonz, Verabschiedung um 11.00 Uhr im Waldfriedhof Kaufbeuren.

JOAS
SICHERHEIT
GARAGENTORE
SONNENSCHUTZ
PERGOLA
Tel.: 08341 995730
www.joas-sicherheit.de

Veranstaltungen

geniall Ihr Gesundheitsnetz im Allgäu

Ist Sitzen das neue Rauchen?

Vortrag von Dr. Clemens Kappler
Facharzt für Orthopädie, Kaufbeuren

Mittwoch, 18. April 2018

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt 3,- €

Heinzelmannstift, Heinzelmannstraße 3,
Kaufbeuren

Rotlicht 10 min
Rückenmassage 20 min
Schröpfen 10 min
zusammen € 25,-

Kurzfristig KG-Termine frei!

Physiotherapie Denzer
Alleweg 2, KF
Termine nach Vereinbarung
☎ 08341 / 3678

Gasthaus zur Post
Familie Fickler
Ritter-von-Herkomer-Str. 40
86875 Waal
Bitte reservieren Sie unter
Telefon 08246/264
oder unter www.post-waal.de
Montag und Dienstag
Schlachtschüssel
ab 17 Uhr
Freitag, 20. Mai
Bayerischer Abend

Anzeigen sind mehr als Werbung

Wer Anzeigen liest,
kann Markt- und
Preisverhältnisse besser
beurteilen und ist
sicherer beim Einkauf.

Allgäuer
Zeitung

LEBEK
BARBARA LEBEK
Jacken für den Sommer ab 79,- €
MODE EVELYN
AKTUELLER CHIC FÜR SIE
Neuer Markt 3 - Neugablonz - ☎ 08341/67850

Thuja Smaragd
150/175/200cm ab 10 Stück € 29,90
225/250/275cm ab 10 Stück € 33,90
Gärtnerei Jansen ☎ 08346/1501

Kein Anfang,
kein Ende.
Die Zeitung liest jeder so,
wie er gerade will. Was zuerst?
Feuilleton, Finanzen, Sport
oder Lokales? Von hinten nach
vorn? Zuerst die Leserbriefe,
dann den Leitartikel? Wie Sie
das Blatt drehen und wenden:
Hinterher wissen Sie immer
etwas mehr.

Verkäufe
Landwirtschaft
Acker 1,3 ha, Gem. Stockheim zu verk.
Immobilien Kreuzer ☎ 08247/395663
od. 0179/7719761

Unterhaltungselektronik
Wir reparieren
alle Fernseh- und Elektro-Hausgeräte,
alle Fabrikate und egal wo gekauft,
sicher, schnell und zuverlässig.
Elektro-Center Hartig KG
nur Alte Poststraße 9, 87600 Kaufbeuren
beim Autohaus Singer 08341-93620
▶▶▶ www.ec-kf.de